



Beschluss Grosser Gemeinderat

5. Sitzung vom 20.10.2022

1.391 Interpellationen / Einfache Anfragen / Postulate / Motionen

Postulat Valeria Merlo, GFL; Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen; Behandlung

LNR 8192

BNR 63

Zuständig für das Geschäft: Manfred Waibel; Gemeindepräsident

Ansprechpartner Verwaltung: Olivier Gerig; Gemeindeschreiber

Bericht

Anlässlich der GGR-Sitzung vom 18.08.2022 hat der GGR das Postulat Valeria Merlo, GFL; Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen dem GR zur Prüfung überwiesen.

Postulat: Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen 24.3.'22
(GFL Münchenbuchsee; Valeria Merlo)



Der Gemeinderat wird gebeten zu prüfen:

- 1) Wie das politische Instrument der Jugendmotion unter Jugendlichen bekannt gemacht werden kann.
- 2) Ob neben der Jugendmotion weitere Möglichkeiten bestehen, um die Anliegen von Jugendlichen in die Gemeindepolitik von Münchenbuchsee aufzunehmen und somit die politische Beteiligung von Jugendlichen zu unterstützen, zu fördern und ihr Interesse an der Gemeindepolitik zu wecken.

Begründung

Die Mitgestaltungsmöglichkeit von Jugendlichen ist erforderlich, um „zukunftsorientierte Angebote für alle Generationen“ zu schaffen, wie es das Leitbild unserer Gemeinde fordert. Die Partizipation ermöglicht die politische Bildung von Jugendlichen, die mit politischen Prozessen vertraut werden und ihre eigenen Einflussmöglichkeiten kennenlernen. Weiter ist die Partizipation von Jugendlichen in der Gemeinde wichtig, weil sie den jungen Menschen ermöglicht, sich am Gemeinwesen und an der Gestaltung von öffentlichen Räumen zu beteiligen.

Seit 2011 gibt es in Münchenbuchsee das politische Instrument der Jugendmotion. Durch dieses können 40 Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren vom Grossen Gemeinderat die Behandlung eines Anliegens verlangen. Die Jugendmotion ist ein guter Schritt in Richtung mehr Partizipation von Jugendlichen, sie wurde jedoch leider erst einmal genutzt („Ein Pumprack für Buchsi“, 2021). Um die politische Beteiligung von Jugendlichen in Münchenbuchsee zu fördern, könnte es daher sinnvoll sein, das Instrument der Jugendmotion zum Beispiel durch die Schulen oder das Jugendwerk bekannter zu machen. Angesichts des bisher bescheidenen Erfolgs der Jugendmotion sollte aber auch geprüft werden, ob es sinnvoll wäre weitere Instrumente einzuführen. Wirkungsvolle Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche sind herausfordernd, denn sie müssen den Lebenswelten von Jugendlichen entsprechen und sind gleichzeitig an formale und zeitliche Bedingungen der Gemeindepolitik geknüpft. Es gibt jedoch zahlreiche Möglichkeiten und Organisationen, welche Gemeinden in diesem Vorhaben unterstützen, so zum Beispiel der Engage-Prozess¹ zum Aufbau von Jugendpartizipationsstrukturen des DSJ (Dachverband Schweizer Jugendparlamente), sowie das UNICED Label „Kinderfreundliche Gemeinde“. Zudem bestehen in der Gemeinde Strukturen, wie die Schulen, Vereine oder das Jugendwerk, mit denen Jugendliche erreicht werden können.

Handwritten signature

Stellungnahme des Gemeinderats

Geprüft wurde:

- 1) Wie das politische Instrument der Jugendmotion unter Jugendlichen bekannt gemacht werden kann.

Das politische Instrument der Jugendmotion ist im OgR (Art. 21) der Gemeinde Münchenbuchsee verankert und damit öffentlich. Es steht allen Jugendlichen aus Münchenbuchsee zwischen dem vollendeten 13. Altersjahr und dem vollendeten 17. Altersjahr zur Einflussnahme in die Gemeindepolitik zur Verfügung. Es handelt sich dabei um ein freiwilliges Instrument, welches aufgrund eines politischen Vorstosses realisiert wurde.

Eine Bekanntmachung kann über die Schule, die Vereine, die Jugendarbeit und/oder die politischen Parteien erfolgen. Die Gemeindeverwaltung kann im Buchsi-Info und auf der Gemeindeforum die Jugendmotion vorstellen und so zur Bekanntmachung beitragen. Weitere Möglichkeiten sind nicht ausgeschlossen.

Geprüft wurde:

- 2) Ob neben der Jugendmotion weitere Möglichkeiten bestehen, um die Anliegen von Jugendlichen in die Gemeindepolitik von Münchenbuchsee aufzunehmen und somit die politische Beteiligung von Jugendlichen zu unterstützen, zu fördern und ihr Interesse an der Gemeindepolitik zu wecken.

Der Gemeinderat und die Verwaltung nehmen grundsätzlich sämtliche Anliegen, welche ihnen zugetragen werden, und unabhängig vom Alter des Vortragenden, auf. Um die politische Beteiligung insbesondere von Jugendlichen zu unterstützen, zu fördern und damit ihr Interesse an der Gemeindepolitik zu wecken, ordnet der Gemeinderat diverse Möglichkeiten:

Nr.	Wer	Was	Bemerkungen
1	Gemeinde, Schule, weitere	Virtuelles Jugendparlament	Bindet nicht vorhandene personelle Ressourcen auf der Verwaltung, Kosten: Initialkosten ca. CHF 20'000.00, laufende Kosten je nach Ausgestaltung um die CHF 5'000.00/Jahr.
2	Gemeinde	Engage.ch Projekt des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente	Je nach gewähltem Angebot nebst einmaligen auch mit wiederkehrenden Folgekosten. Angebote ab CHF 1'500.00 bis CHF 23'000.00.
3	Alle	Easyvote-Broschüre	Einfache, verständliche und neutrale Informationen zu den kantonalen und nationalen Abstimmungsvorlagen. Bei Interesse kann jede Privatperson diese zu einem geringen Betrag für sich abonnieren.
4	Politische Parteien	Diverses	Niemand ist so nah am politischen Geschehen wie die politischen Parteien. Ihnen stehen zahlreiche, in dieser Tabelle aufgeführte, Optionen offen.
5	Schule, Soziales	Politforum Oberstufe	Vor Abstimmungen und Wahlen kann für Oberstufenschüler ein Politforum organisiert werden. Organisation, Mitwirkende etc. wären zu klären und die Ressourcen (personelle und finanzielle) müssten gesprochen werden.
6	Familie, Jugendliche	Eigeninitiative	Familien und interessierten Jugendlichen stehen zahlreiche, in dieser Tabelle aufgeführte, Optionen offen.
7	Schule	Gemeindewahlen thematisieren Parlamentsbesuch inkl. Vor- und Nachbereitung Behördenvertreter erzählen von ihrer Arbeit	Eine mögliche Implementierung in den Unterricht müsste mit den Betroffenen analysiert werden. Organisation, Mitwirkende etc. wären zu klären und die Ressourcen (personelle und finanzielle) müssten gesprochen werden.
8	Alle	Easyvote.ch	Easyvote.ch geht weiter als das Herausgeben der unter Punkt 3 erwähnten Broschüre. Interessante Angebote stehen unter dieser Adresse für alle zur Verfügung.

9	Alle	Promo35.ch	Promo35.ch ist ein Online-Tool, welches Ideen und Stossrichtungen für Behördenmitglieder und politische Parteien, Analysen und Massnahmen für Gemeindeverwaltungen und Wege in die Gemeindepolitik für junge Erwachsene aufzeigt. Promo35.ch bietet insbesondere auch für politische Parteien zahlreiche Informationen, welche als Inspiration dienen sollen.
10	Alle	Milizpolitik.ch Milizsystem.ch Gemeindepolitik.ch	Desweiteren können sich Interessierte via milizpolitik.ch, milizsystem.ch und gemeindepolitik.ch informieren. Hier können jede Person, Partei und Institution dazu beitragen, diese Info-Portale Jugendlichen bekannt zu machen.

Die Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch wurden die einzelnen Punkte weder mit den anderen Departementen, der Schule noch mit anderen möglichen Involvierten angeschaut. Weitere Möglichkeiten sind nicht ausgeschlossen und der Gemeinderat ist für kreative Ansätze offen.

Umsetzung

Den Prüfauftrag erachtet der Gemeinderat mit diesen Ausführungen als erledigt und der Vorstoss kann damit abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat aufgezeigt, dass es neben der Jugendmotion zahlreiche weitere Möglichkeiten gibt, Jugendliche in die Gemeindepolitik aufzunehmen, ihre politische Beteiligung zu unterstützen, zu fördern und ihr Interesse zu wecken. Er zeigt jedoch auch auf, dass dies nicht alleine Aufgabe des Gemeinderats und der Verwaltung sein kann. Die Palette geht von den politischen Parteien bis hin zur Eigeninitiative der Jugendlichen. Interessierte finden zahlreiche Informationen und Angebote im Internet.

Der Gemeinderat kann sich vorstellen, die eine oder andere Massnahme näher zu prüfen. Er achtet dabei jedoch insbesondere auf die Kosten- und Personalressourcenfrage und beabsichtigt bei einer allfälligen Umsetzung von Massnahmen, sämtliche anderen Möglichkeiten auszuschöpfen, bevor eine neue freiwillige und/oder kostenpflichtige Gemeindeaufgabe realisiert wird. Speziell nimmt er auch die politischen Parteien in die Pflicht, sich für den politischen Nachwuchs einzusetzen. Sie sind am Puls des gemeindepolitischen Geschehens und sie können aktiv dazu beitragen, Jugendliche für die Gemeindepolitik zu motivieren.

Finanzielles

Je nach Produkt oder Projekt welches umgesetzt würde, entstünden neue Kosten. Es handelt sich hierbei, je nach Umsetzung, um eine freiwillige Gemeindeaufgabe für welche bis dato weder Budget noch personelle Ressourcen vorhanden sind. Es wären prioritär sämtliche anderen Möglichkeiten auszuschöpfen, bevor eine neue freiwillige Gemeindeaufgabe mit Kostenfolgen und dem Binden von personellen Ressourcen realisiert würde.

Finanzkommission

--

Weitere Kommissionen

--

Rechtliche Grundlagen

Dem Grossen Gemeinderat wird dieser Antrag gestützt auf die folgenden rechtlichen Grundlagen unterbreitet:

		Grundlage	Artikel
Materielle Grundlage		OgR	Art. 30
Zuständigkeit	GGR	GO GGR	Art. 25
Finanzkompetenz		---	---
Verfahren		GO GGR	Art. 27

Antrag

1. Das Postulat wird beschrieben.

Beschluss

1. Das Postulat wird abgeschrieben.

Eröffnung

1. Präsidialabteilung, Sekretariat GGR (zum Vollzug: Nachführen Register «Parlament»)

Beilagen

--

Sofern dieser Beschluss nicht angefochten wird, tritt er 30 Tage nach der Veröffentlichung, d.h. mit Wirkung ab dem 28. November 2022, in Kraft.

Münchenbuchsee, 21. Oktober 2022

GROSSER GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Sekretär

Protokollführerin



Olivier A. Gerig



Franziska Zwygart